

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:  
61 - Stadtentwicklungsamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0780/2018**

Datum: 11.10.2018

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

**Betrifft: Benennung der neu entstehenden öffentlichen Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 606 "Christel-Brauns-Weg" in "Christel-Brauns-Weg"**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.11.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die neu entstehende öffentliche Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ in „**Christel-Brauns-Weg**“ benannt wird.

Boginski  
Bürgermeister

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: _____ )					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadtverordneten haben sich eindeutig dazu bekannt, das in der Stadt herrschende Ungleichgewicht der Straßenbenennung nach Männern (123) und Frauen (8) zugunsten der Benennung nach Frauennamen zu verändern.

Somit wird vorgeschlagen, die neu zu bauende Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“, in „Christel-Brauns-Weg“ zu benennen.

Die in Eberswalde am 23.05.1941 geborene Kinderärztin Dr. Christel Brauns studierte und promovierte zwischen 1965 und 1970 an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Nach langjähriger Tätigkeit als Fachärztin für Kinderheilkunde in Eberswalde, war Frau Dr. Brauns ab 1991 als medizinische Gutachterin und ab 1993 ärztliche Regionalleiterin für den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Brandenburg tätig.

Neben ihrer Tätigkeit als Ärztin, war Frau Dr. Brauns seit Dezember 1993 Stadtverordnete und engagierte sich in den Ausschüssen AKSI, ABJS, HA und FA.

Von der SPD-Stadtfraktion wurde sie 2009 in den Forensik-Beirat der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde berufen.

Darüber hinaus war sie maßgeblich am Aufbau der ambulanten und stationären Hospizarbeit in der Stadt beteiligt. So war sie 22 Jahre lang als Vorstandsmitglied des Drachenkopf e. V. tätig.

Sie organisierte zudem über viele Jahre nach der Wende Hilfe für diabetische Kinder und deren Familien in Tschernobyl.

Der Vorschlag, die nächste neu entstehende Straße „Christel-Brauns-Weg“ zu nennen, fand die Zustimmung der Mitglieder des ABPU in der Sitzung am 13.02.2018.